B-20 Ein Beitrag zum Bildungsrettungsschirm für Kinder und Jugendliche- Beschäftigung von Fellows und FSJ-ler*innen zur Begleitung von Schüler*innen in der Post-Corona-Zeit an allen Schulformen ermöglichen

Gremium:	LAG Bildung
Beschlussdatum:	08.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW zukunftsfit machen – mit diesen Projekten fördern wir gerechte Bildung, die für ein Leben im Wandel rüstet (Bildung, Kita, Wissenschaft, Hochschule, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Schulen vor allem in sozioökonomisch benachteiligten Einzugsgebieten müssen in die Lage versetztwerden, zusätzlich und selbstverantwortlich Bildungspat*innen einstellen zu dürfen, die verlässlich übereinen längeren Zeitraum zur Verfügung und den Schüler*innen zur Seite stehen. Teamteaching-Situationen mit individueller Förderung und außerunterrichtliche Aktivitäten sind hier gleichermaßendenkbar.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Empowerment von Kindern u. Jugendlichen nach coronabedingten Distanzlernphasen

Chancen:

Ungleichen Bildungschancen wird individuell begegnet. Kinder und Jugendliche als die Wähler*innen undGestalter*innen von morgen fühlen sich „gesehen“.

Schwachstellen:

Finanzierung über einen längeren Zeitraum und Akquise geeigneter Personen muss jeweils rechtzeitig vorSchuljahresbeginn organisiert werden. Kontinuierliche flankierende Schulung und Begleitung der Fellowsmuss gewährleistet sein.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

-Bildungsungleichheit durch individuelle Förderung den Kampf ansagen

-selbstbestimmte Schulen fördern

-Übergänge zwischen den Bildungsphasen verbessern

-Verfolgen eines umfassenden, nachhaltigen Bildungsbegriffs

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Schaffung einer koordinierenden Landesstelle, welche mögliche Partner-Organisationen wie z.B. Teach-First Deutschland mit den Schulen in Kontakt bringt und bei Möglichkeiten der Finanzierung unterstützt.Auf diesem Wege könnten auch (kommunale) Unternehmen und Stiftungen in diese Partnerschafteneingebunden werden und so dem gemeinsamen Gesellschaftsauftrag gerecht werden.